



**LOKALE AKTIONSGRUPPE**  
gemeinsam Zukunft denken  
gemeinsam Zukunft lenken  
gemeinsam Zukunft gestalten

## **TÄTIGKEITSBERICHT 2017**

### **LOKALE AKTIONSGRUPPE 2014 - 2020 LEADERREGION SARNTALER ALPEN**

Tätigkeitsbericht 2017 im Auftrag der *LAG Sarntaler Alpen*.

Ausgearbeitet vom federführenden Partner:

GRW Sarntal  
Kirchplatz Nr. 10  
39058 Sarnthein  
*Verantwortlich*  
Josef Günther Mair

Sarnthein am 30.03.2018  
Inhaltsverzeichnis



## LOKALE AKTIONSGRUPPE

gemeinsam Zukunft denken  
gemeinsam Zukunft lenken  
gemeinsam Zukunft gestalten

### 1. Lokale Aktionsgruppe (LAG)

- 1.1 Name/Adresse/Rechtsform
- 1.2 Mitglieder LAG
- 1.3 Tätigkeit LAG 2017
- 1.4 Öffentlichkeitsarbeit

### 2. Tätigkeitsbericht Leader Management

- 2.1 LAG Management
- 2.2 Betreuung der Leader Arbeits- und Projektgruppen
- 2.3 Verwaltungstätigkeit
- 2.4 Kommunikation
- 2.5 Finanzierung
- 2.6 Monitoring

### 3. Umsetzung der Leader-Strategie

- 3.1 Aufrufe
- 3.2 Projekte
- 3.3 Schwerpunkte und Maßnahmen
- 3.4 Zielsetzung LEP
- 3.5 Finanztabelle
- 3.6 Problematiken

### 4. Bewertung der Umsetzung der Leader-Strategie

- 4.1 Ablauf 2017
- 4.2 Vorschau 2018

### 5. Mehrwert für die Region durch LEADER

### 6. Kooperation

- 6.1 Intern im Leader Gebiet
- 6.2 Mit den Ämtern der Aut. Prov. Bozen und öffentlichen Einrichtungen
- 6.3 Externe Kooperationspartner

### 7. Schlussbemerkung

#### Anlagen

- 1 Projekte und Termine
- 2 Finanzierungsplan der UM
- 3 Finanzierung LAG Management
- 4 Historie 2017 Leader Gebiet Sarntaler Alpen 2014 - 2020



**LOKALE AKTIONSGRUPPE**  
 gemeinsam Zukunft denken  
 gemeinsam Zukunft lenken  
 gemeinsam Zukunft gestalten

## 1. Lokale Aktionsgruppe (LAG)

### 1.1 LAG SARNTALER ALPEN

Federführende Partner - GRW SARNTAL (Genossenschaft)  
 39058 SARNTHEIN Kirchplatz Nr. 10

### 1.2 LAG Mitglieder: 34 - bis 31.12.2017

### 1.3 Tätigkeit LAG 2017

Der **LAG Vorstand** hat sich 2017 zu **3 Sitzungen** versammelt.

21.03.2017

12.06.2017

06.11.2017

Schwerpunkthemen in diesen Sitzungen waren vorwiegend die Aufrufe, die Termine, die Auswahl der Untermaßnahmen, der Finanzplan und die Kommunikation nach innen und außen. Thema war auch die Zusammenarbeit im Leader Gebiet zwischen LAG Mitgliedern untereinander und die Planung von gemeinsamen Aktionen. Der Vorstand hat gemeinsam mit der Verwaltung die eingereichten Projekte und das Verfahren überprüft und Bewertungen abgegeben. Die Ergebnisse wurden vom Vorsitzenden in einem Bericht der LAG Mitgliedsversammlung vorgestellt.

Die **LAG Sarntaler Alpen** hat im Jahr 2017 **4 Sitzungen** abgehalten.

09.01.2017

29.03.2017

19.06.2017

13.11.2017

Die LAG Mitglieder haben weiterhin in Zusammenarbeit mit dem Management kontinuierlich die lokalen Leader Arbeitsgruppen betreut, Sensibilisierungsarbeit geleistet und Informationen an Interessierte und an die Gemeindeverwaltungen weitergegeben.

Das Jahr 2017 begann für die LAG Sarntaler Alpen mit der operativen Tätigkeit die Umsetzung des LEP Sarntaler Alpen zu organisieren und durchzuführen.

2017 wurden insgesamt 3 Aufrufe für die UM 19.2 vorbereitet, durchgeführt und abgewickelt.

Nach Überprüfung der Anträge durch das Management im März, wurden die ersten zwei eingereichten Projekte nicht zugelassen (Begründung im Protokoll) und daher von der LAG auch nicht bewertet. Die nächsten 5 Projekte wurden alle zugelassen, bewertet und von der LAG genehmigt. 4 Projekte wurden von den Antragstellern noch innerhalb 2017 bei den zuständigen Landesämtern eingereicht. 1 Projekt wurde noch 2017 vom Amt für Bergwirtschaft am 29.09.2017 per Dekret genehmigt und konnte 2017 mit der Durchführung beginnen. In der LAG Sitzung vom November wurde der 4. Aufruf für Februar – März 2018 beschlossen.



## LOKALE AKTIONSGRUPPE

gemeinsam Zukunft denken  
gemeinsam Zukunft lenken  
gemeinsam Zukunft gestalten

Durch vorgezogene Neuwahlen in der Gemeinde Barbian hat es in der **LAG Sarntaler Alpen 2 Änderungen** gegeben. Der neugewählte Bürgermeister Erich Mur ersetzte den ausgeschiedenen Bürgermeister Alfons Klammsteiner.

Das LAG Mitglied Leonhard Mair wurde in den Gemeindevausschuss gewählt und wechselte vom privaten LAG Mitglied in öffentliches LAG Mitglied. Nach dieser Änderung sind:

19 private LAG Mitglieder (56%) und

15 öffentliche LAG Mitglieder (44%) in der LAG vertreten.

### 1.4 Öffentlichkeitsarbeit der LAG

Alle wichtigen Informationen und Mitteilungen die im Laufe des Jahres von der LAG in Zusammenarbeit mit dem Leader Management ausgearbeitet wurden, sind über die LAG Mitglieder in den einzelnen Gemeinden (Anschlagtafeln, Web Portalen, Gemeinde- und Vereinsblätter) veröffentlicht worden.

Um das Ziel, die gesamte Bevölkerung besser über die Leader Tätigkeit flächendeckend zu informieren, wurde ein neues Newsletter-Magazin **SALPENNEWS** ([www.salpennews.it](http://www.salpennews.it)) eingerichtet. Diese Portal soll über alle Tätigkeiten der LAG Sarntaler Alpen und über die Tätigkeiten im Leader Gebiet mit relevanten Themen des Leader Programms, berichten. In jeder Gemeinde wird ein/e Berichterstatte(r) in die Berichte vor Ort sammeln und dem Management weiterleiten. Ein externer Koordinator wird die Berichte zuordnen, aufarbeiten und veröffentlichen.

Mit dieser Aktion soll das Leader Gebiet Sarntaler Alpen und die Aktionen zur Förderung der regionalen Entwicklung, besser und breiter sichtbar gemacht werden. Diese Aktion soll die Zusammenarbeit und die Zusammengehörigkeit im Leader Gebiets der Sarntaler Alpen fördern und unterstützen.

Die Öffentlichkeitsarbeit des LAG Managements konzentrierte sich 2017 sowohl auf interne als auch auf externe Mitteilungen. Die WEB Seite der GRW Sarntal wurde regelmäßig betreut und aktualisiert. Die Internetseite sollte zu einer gemeinsamen Plattform für das Leader Gebiet werden, sich laufend weiterentwickeln und optimieren. Die Informationen sollen über ein immer größer werdendes Netzwerk verteilt werden. Diesen Prozess zu beschleunigen und zu vertiefen unterstützt das SALPENNEWS Magazin. Eine Gemeinde-übergreifende Redaktion sollte die wichtigsten Informationen im gesamten Leader Gebiet besser verbreiten.

## 2. Tätigkeitsbericht Leader Management

### 2.1 Das Leader Management

hat seiner Aufgabe als Steuerungsorgan der LAG mit Planungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben wahrgenommen und die Vorgaben der LAG Mitglieder umgesetzt. Die Tätigkeit des Managements konzentrierte sich 2017 hauptsächlich auf Überwachung und Organisation der Aufrufe. Die Kontrolle der ausgegebenen und eingereichten



**LOKALE AKTIONSGRUPPE**  
 gemeinsam Zukunft denken  
 gemeinsam Zukunft lenken  
 gemeinsam Zukunft gestalten

Dokumente war wesentlicher Bestandteil der Arbeiten. Die Begleitung und Beratung der Projektantragsteller erforderte neben der Informationstätigkeit viel Zeitaufwand. Um den Antragstellern richtige Informationen weitergeben zu können, sind mehrere Treffen mit den zuständigen Landesämtern durchgeführt worden.

2.2 In mehreren Arbeitssitzungen und Lokalaugenscheinen mit den **Leader- und Projektgruppen** sind einzureichende Projektvorschläge zu den einzelnen Maßnahmen ausgearbeitet und vom Management vorab überprüft worden.

2.3 Die **Verwaltung** der LAG Sarntaler Alpen organisierte das Einrichten und Archivierung von Formularen, Dokumenten, Protokollen, Mitteilungen, Veröffentlichungen und tätigte die Buchhaltung. Die Arbeit regelt sich nach den Aufrufen, den Aktionen und der Öffentlichkeitsarbeit. Das Sekretariat steht allen LAG Mitgliedern für Informationen, Anfragen und Dokumenteneinsicht zur Verfügung. Am 09. Jänner 2017 wurde von der LAG das Projekt Verwaltung LAG 2017 genehmigt.

*Am 14. Dezember 2017 wurde vom LAG Management (GRW Sarntal) das Projekt – Verwaltung LAG 2018 - UM 19.4 beim Amt für Strukturfonds eingereicht.*

2.4 Die **Kommunikation** wird grundsätzlich in zwei Kommunikationsfelder aufgeteilt. Ein internes (Akteure im Leader Gebiet) und ein externes Kommunikationsnetz. Die Schnittstelle dieser beiden Kommunikationsfelder ist die LAG mit dem Management. Es werden alle momentan verfügbaren Kommunikationsmittel verwendet.

2.5 Die **Finanzierung** des Leader Management und der LAG Verwaltung wird 2017 sowohl von den Leader Gemeinden als auch von der UM 19.4 gesichert. **(Anlage3)**

2.6 Die Tätigkeit des **Monitoring** konzentrierte sich 2017 auf folgende Inhalte:

- Überwachung des Umsetzungsstandes vom LEP Sarntaler Alpen
- Einschätzung zur Erreichung der Strategieziele
- Vorbereitung von Evaluierungsmaßnahmen
- Prozessbeschreibung und Dokumentation

Die regelmäßigen LAG Sitzungen, die kontinuierlichen Aufrufe und die Einreichung von Projekten zeugen von einem guten Start in die Umsetzung des LEP's. Die Aktivierung von mehreren Untermaßnahmen geht in Richtung Strategieziele. Ideen zur Evaluierung werden noch ausgearbeitet, Prozessbeschreibungen und die Dokumentation wird laufend durchgeführt.

### 3. Umsetzung der Leader-Strategie

#### 3.1 Aufrufe

2017 sind 3 Aufrufe veröffentlicht worden.

- Aufruf vom 30.01.2017 bis 28.02.2017 – eingereichte Projekte 2
- Aufruf vom 18.04.2017 bis 19.05.2017 – eingereichte Projekte 3
- Aufruf vom 28.08.2017 bis 27.10.2017 – eingereichte Projekte 2



**LOKALE AKTIONSGRUPPE**  
 gemeinsam Zukunft denken  
 gemeinsam Zukunft lenken  
 gemeinsam Zukunft gestalten

### 3.2 Projekte 2017 (Anlage1)

**Eingereichte Projekte UM 19.2 insgesamt 7**

**Zugelassen, bewertet und genehmigt 5**

**Nicht zugelassen 2**

**Nicht genehmigt 0**

### 3.3 Schwerpunkte und Maßnahmen

Bei allen drei Aufrufen wurden alle Maßnahmen und 100% der Finanzmittel ausgeschrieben. Im ersten Aufruf wurden beide eingereichten Projekte nicht zugelassen. Eines wurde zu spät eingereicht, das zweite entsprach nicht der Maßnahme und wurde nicht zugelassen. Beide Projekte wurden im zweiten Aufruf eingereicht und von der LAG zugelassen, bewertet und genehmigt. Mit diesen Projekten wurden die UM 19.2.6.4 und UM 19.2.7.5 aktiviert.

### 3.4 Zielsetzung LEP

Beim dritten Aufruf sind weitere zwei Projekte auf die UM 7.5 eingereicht worden. Alle zwei wurden von der LAG zugelassen, bewertet und genehmigt.

Der Schwerpunkt der eingereichten Projekte konzentrierte sich 2017 auf Investitionen zur Stärkung des nachhaltigen Tourismus.

### 3.5 Finanztabelle (Anlage 2)

Gesamtmittel LAG		2.853.728,97 €
	%	€
delegiert	24,53	700.044,11 €
Restmittel	75,47	2.153.684,86 €
Eigenmittel	22,29	200.806,65 €

### 3.6 Problematiken

Nach dem ersten Aufruf sind einige Unklarheiten in einigen Maßnahmen aufgetaucht. Um bessere Klarheit zu verschaffen, wurde bei folgenden UM 6.4, 7.4, 7.6 und 16.4 Korrekturen, Präzisierungen und Ergänzungen angebracht. Der Änderungsantrag wurde der Landesregierung vorgetragen und am 18.04.2017 von dieser genehmigt.

In den verschiedenen Arbeitssitzungen 2017 mit den Leader Arbeitsgruppen wurde festgestellt, dass die Leader Gebiete vorwiegend das Thema Nachhaltiger Tourismus bevorzugen und viele Projekte in Richtung UM 7.5 zielen. Nach dem vierten Aufruf wird die LAG die Finanzierungstabelle neu überarbeiten und dem effektiven Bedarf der Leader-Gemeinden anpassen müssen. Änderungen bzw. Richtigstellungen sind auch in der UM 7.6 und im Paragraph 7.2 des LEP Sarntaler Alpen. Die Änderung der LAG Mitglieder wie im Punkt 1.3 berichtet wird ebenso vorgenommen.

## 4. Bewertung der Umsetzung der Leader-Strategie



**LOKALE AKTIONSGRUPPE**  
 gemeinsam Zukunft denken  
 gemeinsam Zukunft lenken  
 gemeinsam Zukunft gestalten

**4.1** 2017 ist die erste Phase der Umsetzung zügig vorangegangen, mehrere Projekte wurden vorbereitet, bei LAG und den Landesämtern eingereicht. Die Projektantragsteller hoffen nun auf eine baldige Genehmigung durch die Landesverwaltung, um mit der Durchführung der Projekte starten zu können.

#### 4.2 Vorschau

2018 wird die LAG Sarntaler Alpen die nächsten Aufrufe zur Projekteinreichung veröffentlichen und die Durchführung der Projekte begleiten. Netzwerkarbeit und Erfahrungsaustausch sollen die LAG Mitglieder in ihrer Arbeit unterstützen. Einreichphase und Umsetzungsphase werden 2018 parallel verlaufen.

### 5. Mehrwert und Innovation für die Region durch LEADER

Ein nennenswerter Mehrwert für die Leader Region Sarntaler Alpen besteht darin, dass durch das Leader Programm mehrere Akteure aus verschiedenen Sektoren die Gestaltung ihrer Zukunft aktiv in die Hand nehmen. Durch Innovation, Vernetzung und Multisektoralität wird versucht, sich den Herausforderungen im Gebiet zu stellen.

- Neue Akteurs-Konstellationen und die Erarbeitung förderlicher Rahmenbedingungen für ein besseres Zusammenwirken sind entstanden.
- Erfolgsversprechende Abläufe sind neu integriert worden.
- Gemeinsamer Einsatz von speziellen Fähigkeiten wurde eingesetzt, um Prozesse und Systeme aktiv zu steuern.

Innovationssysteme, Innovationsprozesse und Innovationsmanagement beginnen ansatzweise im Leader Gebiet zu wirken.

### 6. Kooperation und Zusammenarbeit

**6.1 Intern im Leader Gebiet** ist die Kooperationsarbeit zwischen LAG, Management, Gemeinden, Sektoren, Privaten, Vereinen und Verbänden durch gute Zusammenarbeit gefestigt worden.

**6.2 Mit den Ämtern der Aut. Prov. Bozen und öffentlichen Einrichtungen** besteht ein regelmäßiger Austausch an Informationen.

**6.3 Externe Kooperationen** werden angestrebt, insbesondere mit den lokalen Aktionsgruppen in Südtirol, mit denen eine regelmäßige, gute und enge Zusammenarbeit gepflegt wird.

### 7. Schlussbemerkung

Die Umsetzung des LEP der Sarntaler Alpen ist 2017 mit 24,53% delegierter Mittel in der UM 19.2 durch die LAG Sarntaler Alpen, gut gestartet. Auch die Leader Management Mittel der UM 19.4 sind von 2016 bis Ende 2017 zu 31 % ausgeschöpft (eingereicht und genehmigt) worden. Im Plansoll des LEP waren 27% vorgesehen. Die verbleibenden Restkosten der Leader Verwaltung, werden von den Leader Gemeinden getragen.

Josef Günther-Mair